

(Read and download) Realitt. Im Grunde ziemlich beschissen.

Realitt. Im Grunde ziemlich beschissen.

Von Denise Docekal

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #199493 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-30Erscheinungsdatum:
2015-06-30File Name: B010QVDHG6 | File size: 32.Mb

Von Denise Docekal : Realitt. Im Grunde ziemlich beschissen. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Realitt. Im Grunde ziemlich beschissen.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin unentschlossen...Von CustomerAls ich mir das Buch ausgeliehen habe, erwartete ich eine Geschichte ber Essstrungen. Aber so wirklich bekommen habe ich sie nicht.Antoinette, genannt Ana, ist die Hauptfigur des Buches, lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in Wien. Ana ist 17 und war einige Zeit wegen Bulimie in einer Klinik. Jetzt ist sie wieder zuhause und muss sich erstmal wieder zurechtfinden. Das ist gar nicht so einfach, denn natrlich wird in der Schule

getuschelt, was das Zeug hlt. Vieles hat sich verndert, whrend Ana weg war, aber vieles ist auch noch genauso doof wie vorher. Ihr Bruder hilft ihr, wo er kann, doch er kann nicht immer auf sie aufpassen. Doch dann ist da noch Alex, der Neue. Er ist bereits dicke mit Anas Bruder befreundet und hat viel von ihr gehrt. Und allein vom Hrensagen her wusste er, dass Ana seine Traumfrei sein knnte. Ana glaubt ihm kein Wort, kann aber nicht leugnen, dass Alex ihr gefllt. Aber irgendwas verbirgt er vor ihr...Das ist die grobe Geschichte. Es geht um Liebe, Freundschaft, Schule - die Essstrung selbst hat kaum eine Bedeutung. Ana htte auch wegen Drogen oder Krebs in der Klinik sein knnen, das htte kaum einen Unterschied gemacht. Das macht die Geschichte nicht unbedingt schlechter, aber wenn die Bulimie als eine von Anas Haupteigenschaften im Klappentext genannt wird, dann sollte sie auch eine wichtigere Rolle spielen. Der Stil ist gar nicht mal schlecht. Ein wenig schnodderig, ja, aber das ist zielgruppenangemessen und spiegelt auch das Alter der Autorin wieder. Also generell nicht unsympathisch. Allerdings wirkt er auch mich etwas hlzern und krampfhaft darauf bedacht, cool und jugendlich zu wirken. So haben alle Charaktere auslndische (hauptschlich amerikanische) Vornamen, die auch noch ganz cool abgekrzt werden. Jer(ome), Sam(antha), Michelle, Kim - klar sind das heutzutage normale Vornamen, auch im deutschsprachigen Raum, aber diese Hufung ist schon sehr bertrieben. Ein Thomas oder eine Melanie htte dem Ganzen nicht geschadet. Tatschlich habe ich lange Zeit gedacht, das Buch wrde in den USA spielen, bis pltzlich deutsche Musik im Radio lief und von Wien die Rede war. Auch haben die Familien alle ein Haus, die 17-jhrigen fahren alle Auto, die Schulzicke ist blond und reich... Das knnte auch 90210 gewesen sein. Also ich htte mir da etwas mehr Authentizitt gewnscht. Das htte alles glaubhafter gemacht. Was mir ebenfalls nicht gefiel war die Tatsache, dass alles innerhalb von zwei oder drei Wochen spielt. Es passiert sehr viel - Gutes wie Schlechtes - in so kurzer Zeit, dass es einfach nicht glaubhaft ist. Die Masse an Ereignissen an sich ist schon ziemlich bertrieben, aber so viel direkt hintereinander ist absurd. Dadurch haben die Charaktere auch keine Chance, sich zu entwickeln, weil Ihnen so viele Dinge um die Ohren gehauen werden, dass sie nur reagieren knnen. Mit etwas mehr Zeit wren die Geschichte echter und die Figuren sympathischer rbergekommen. Rechtschreibfehler waren erfreulich wenig zu finden, wobei ich ber "fett wie ein Wahl" (kam mehrmals vor) herzhaft lachen musste. Allerdings wurde das ganze Buch hindurch die wrtliche Rede falsch formatiert. So wurde z.B. ein Punkt vor den Anführungszeichen oben gesetzt, der da nicht hingehrt (ja, ich bin pingelig). Aber dafr, dass wahrscheinlich kein Lektor drber geschaut hat, war das alles ganz ordentlich. Das klang jetzt alles nach viel Gemecker, aber ehrlich, das hier ist kein schlechtes Buch. Und ich wei, dass die Autorin selbst erst 17 ist. Aber ich mchte trotzdem eine ordentliche Rezension geben und keinen Neulingsbonus verteilen. ;) Das Lesen hat mir generell Spa gemacht, auch wenn es manchmal so wirkte, als msste blo jedes Klischee eines Highschool-Dramas abgefhrstekt werden, und das Ende war mir definitiv ZU dramatisch. Aber trotzdem hat das Buch es geschafft, mich bei der Stange zu halten, auch wenn es mich in den Wahnsinn getrieben hat, dass die Figuren in jedem zweiten Satz den Vornamen ihres Gegenbers nennen XD Die Charaktere (von denen es verdammt viele gab!) waren generell okay, und besonders Jerome als berfrsorglichen Bruder fand ich sympathisch. Wirklich gestrt hat mich aber, wie gesagt, die geringe Wichtigkeit der Bulimie. Es gibt quasi keine Rckblicke auf Anas Krankheit vor bzw. in der Klinik, keine wirkliche Klrung der Grnde dafr, es luft einfach so am Rande mit als Grund fr andere, Ana zu mobben. Aber die Krankheit ist in diesem Zusammenhang austauschbar, und das ist einfach zu wenig. Die Autorin gibt selbst zu, nie essgestrt gewesen zu sein. Das merkt man. Ich wei nicht, ob sie whrend ihrer Recherche zum Buch mit Essgesrten gesprochen hat. Wenn nicht: beim nchsten Mal dringend nachholen! Fazit: Kurzweiliger Roman fr Mdchen ab ca. 14 Jahren von einer ebenfalls jugendlichen Autorin, die viel Talent, aber noch wenig Erfahrung hat. Aber da steckt auf jeden Fall viel Potential drin, also nicht aufgeben ^^1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendbuch Von Sylvi die rotzige sprache wird jugendliche ansprechen - die spirale, in der sich die ich-protagonistin bewegt, ist fr die leser-innen nachvollziehbar - behrend ist das langsame erwachen der protagonistin beschrieben, wie sie sich allmhlich aus ihrem kokkon der negativ erwartungen schlt... wrde ich jedenfalls mit jugendlichen lesen und diskutieren 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thomas Peschat Von Kundenrezensionen Eine junge Schriftstellerin mit sehr viel Potential und Gedankengut.. Ein junge Frau die sich Gedanken macht und niederschreibt.. Lesenswert!!! Und bitte weiter empfehlen :-)

Kurzbeschreibung Ana ist 17. Ana ist Schlerin. Ana hat Bulimie. Nach sechs Monaten wird sie nun endlich wieder aus einer Klinik entlassen, wird allerdings direkt mit der Realitt konfrontiert. Aber, die Realitt ist im Grunde ziemlich beschissen. Ana muss sich zurck in ein geregeltes Leben kmpfen. Ehemalige, hinterlistige Freundinnen, der frauenfeindliche Ex und die eigene Unsicherheit sind dabei aber keine groe Hilfe. Wer allerdings eine Hilfe ist, ist Alex. Der Neue. Der Mdchenschwarm will Ana kennenlernen. Er will Ana helfen. Aber ist sie schon soweit? Und wie soll er ihr helfen, wenn er ihr nicht mal die volle Wahrheit gestehen kann? Denn auch Alex hat eine Vergangenheit. Kurzbeschreibung Ana ist 17. Ana ist Schlerin. Ana hat Bulimie. Nach sechs Monaten wird sie nun endlich wieder aus einer Klinik entlassen, wird allerdings direkt mit der Realitt konfrontiert. Aber, die Realitt ist im Grunde ziemlich beschissen. Ana muss sich zurck in ein geregeltes Leben kmpfen. Ehemalige, hinterlistige

Freundinnen, der frauenfeindliche Ex und die eigene Unsicherheit sind dabei aber keine große Hilfe. Wer allerdings eine Hilfe ist, ist Alex. Der Neue. Der Mädchenschwarm will Ana kennenlernen. Er will Ana helfen. Aber ist sie schon soweit? Und wie soll er ihr helfen, wenn er ihr nicht mal die volle Wahrheit gestehen kann? Denn auch Alex hat eine Vergangenheit.